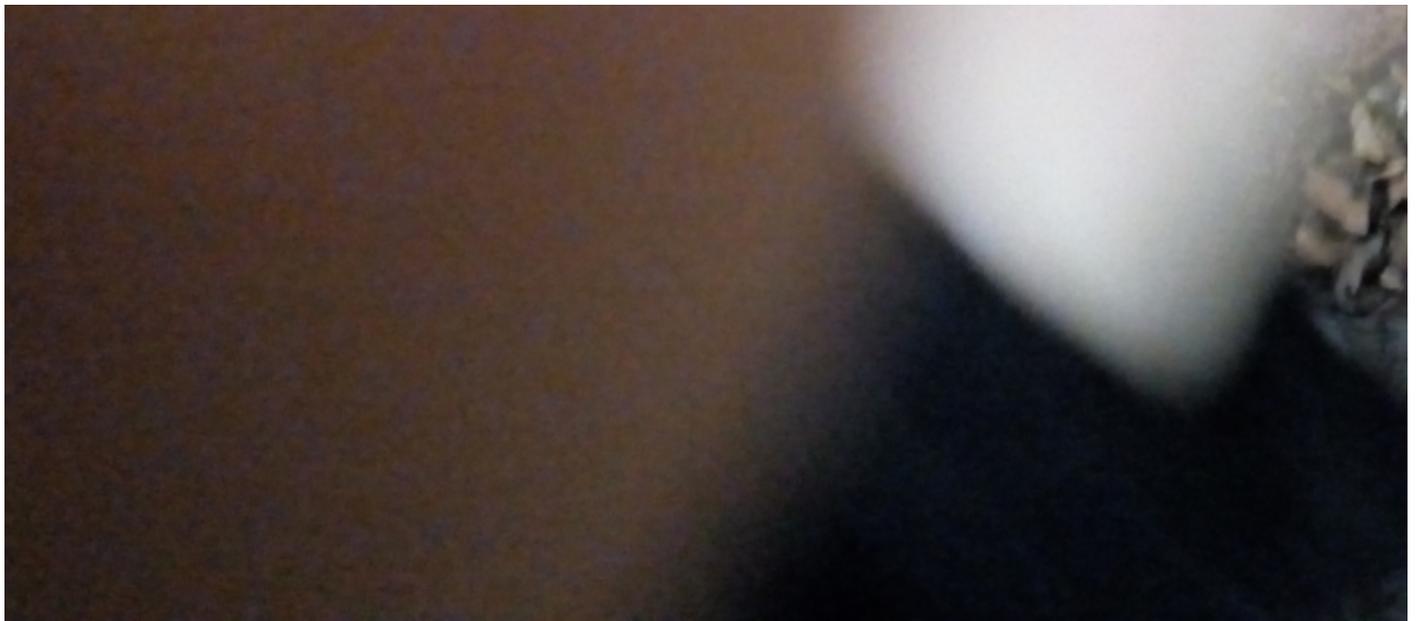


Der wahre Schatz

Von Martina Sedlaczek

24. Juli 2020, 12:30





Gleichnisse - im Kapitel 13 des Mätthäusevangeliums folgt eines auf das andere. An diesem Sonntag lesen wir, wie Jesus versucht den Jüngern zu erklären, wie das Himmelreich sein wird. Er erzählt ihnen das Gleichnis von zwei Menschen, die einen Schatz bzw. eine Perle finden.

Und dieses Mal sind die beiden Menschen keine einfachen Leute, sondern es scheinen reiche Menschen zu sein. Sie besitzen etwas und setzen beherzt und mutig alles ein, um den Schatz bzw. die Perle zu bekommen. Sie verkaufen ihren ganzen Besitz, nur um die eine Sache zu erwerben. Diese eine Sache, die ihnen so kostbar erscheint, dass sie dafür alles andere aufgeben.

Sie spüren ein jetzt oder nie. Entweder unser Leben bleibt so, wie es ist: Tägliches Einerlei, gleichmäßig, ohne die Flamme der Begeisterung, ohne tiefen Sinn, oder wir ändern es und setzen alles ein, um diese große Freude zu erlangen. Sie spüren die Besonderheit, das außergewöhnliche und geben alles andere her. Aber nicht mißmutig, nicht traurig, nicht betrübt, nein sie trennen sich mit Freude und Leichtigkeit von allem, um das eine zu erlangen.

So ist es mit dem Himmelreich, sagt Jesus. Das Himmelreich auf Erden, wo ist es für uns, was ist für uns der wahre Schatz im Leben?

fragt sich Ihre

Martina Sedlaczek

Das Geheimnis der Liebe

verborgen im Acker
Schatz der Liebe
kostbares Geheimnis
nur das Herz versteht
mitten im Geheimnis
das Lied der Liebe

verborgen in der Muschel
Perle der Liebe
kostbares Geheimnis
nur das Herz singt
mitten im Geheimnis
das Lied der Liebe

verborgen im Herzen Gottes
Geheimnis der Liebe
unendlich kostbar
mitten im Geheimnis
sehnt sich mein Herz
nach Dir!

Ute Weiner